

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.03.2015

AN/0402/2015

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	09.03.2015

Änderungsantrag zum TOP 4.1 "Car-Sharing-Stellplätze im öffentlichen Raum"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgenden Änderungsantrag zum TOP 4.1 „Car-Sharing-Stellplätze im öffentlichen Raum“ auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses zu nehmen:

Beschluss:

Als zweiter Punkt ist zu ergänzen:

„Bei der Bereitstellung von stationsgebundenen Stellplätzen für Carsharing im öffentlichen Raum sind künftig die verkehrlichen Aspekte stärker zu berücksichtigen. Carsharing-Stellplätze sind künftig prioritär dort einzurichten, wo das ÖPNV-Netz endet bzw. Lücken aufweist.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Liste vorzulegen, an welchen Endhaltestellen der Stadtbahn stationsgebundenes Carsharing in welchem Umfang angeboten wird.“

Begründung:

Carsharing kann einen Beitrag zur Reduzierung des Autoverkehrs beitragen. Werden die Leihautos verstärkt an den Endstationen angeboten, kann auf die Nutzung des Autos im

innerstädtischen Bereich gänzlich verzichtet werden, wenn beispielsweise eine Überlandfahrt vorgesehen ist. Carsharing Angebote im Innenstadtbereich bieten in diesem Fall wenig Entlastung für das Kölner Stadtgebiet.

Carsharing Angebote an der Stadtgrenze können einen Beitrag zur Erreichung der Ziele von „Köln mobil 2025“ leisten. Der übergroße Teil an Carsharing wird jedoch im innerstädtischen Bereich vorgehalten. Cambio bietet beispielsweise in der Innenstadt 22 Leihstationen, in Chorweiler nicht eine.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Michael Weisenstein

Geschäftsführer
Fraktion DIE LINKE